



Antrag

der Fraktion der SPD

Bund-Länder-Kooperation im Bildungsbereich stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag begrüßt die Absicht der neuen Bundesregierung, eine engere, zielgenauere und verbindliche Kooperation aller Ebenen im Bildungsbereich im Sinne eines Kooperationsgebotes anzustreben und gemeinsam mit den Ländern und den Schulträgern darauf hinzuwirken, dass jedes Kind und jede und jeder Jugendliche die gleiche Chance auf die Verwirklichung seiner/ihrer Potentiale hat.

Er fordert deshalb die Landesregierung auf, sich an der Vorbereitung und Durchführung eines Bildungsgipfels zu beteiligen, auf dem sich Bund, Länder, Kommunen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft über die Entwicklungsperspektiven des deutschen Bildungswesens und über die Inhalte ihrer Zusammenarbeit verständigen.

Die Landesregierung möge sich an der geplanten Arbeitsgruppe von Bund, Ländern und Kommunen beteiligen, die diese Zusammenarbeit strukturiert und intensiviert, um alle Chancen zu nutzen, um gemeinsam gleichwertige Lebensverhältnisse zu schaffen und unser Schulwesen so zu gestalten, dass die jungen Menschen ihre Bildungschancen optimal nutzen und die fortbestehende soziale Ungleichheit überwunden wird.

Der Landtag bekräftigt seine Haltung, zu diesem Ziel auch eine Änderung des Grundgesetzes zu unterstützen.

Martin Habersaat und Fraktion